

Liebe Leserin, lieber Leser,



bei einer Erkältung, da tut den meisten ein heißer Tee gut. Aber manche brauchen unbedingt einen Tee

aus der Drogerie oder Apotheke, wo „Erkältungstee“ auf dem Etikett steht. Das erinnert an Kinderseelen, die den Wundschmerz leichter hinter sich lassen, wenn ein buntes Pflaster mit Prinzessin, Rennauto oder Eisbär auf die Schürfwunde kommt. Soweit zwei Alltagserfahrungen mit Placebowirkungen.

Wie man heilsame Effekte von Placebos in der Medizin erklärt, darüber erfahren Sie viel Interessantes in diesem Heft (S. 3). Placebos sind jedenfalls kein Hokuspokus, auch wenn der funkensprühende Zauberstaub auf unserem Titelbild das vielleicht nahelegt.

Selbst die Tatsache, dass wirkstofffreie Medikamente als so genannte Nocebos unerwünschte negative Wirkungen entfalten können, lässt sich erklären (S. 4).

Fürchten Sie bereits, dass in Kürze diverse Insekten mit Stichen und Bissen Ihre Haut durchbohren? Da haben wir ein paar Tipps zur Frage, was Schwellungen und Schmerzen lindert – und was nicht (S. 10). Und falls es Ihnen so geht wie mir, dass Sie nämlich immer schon mal wissen wollten, was eigentlich Narkoseärzte und Narkoseärztinnen anstellen, damit wir Operationen „verschlafen“, dann lesen Sie das Interview. Eine Anästhesistin hat uns ein paar dringende Fragen zur Narkose beantwortet (S. 12).

Neue Einsichten und unterhaltsame Lektüre wünscht Ihnen

Elke Brüser
Dr. Elke Brüser

Nachwirkungen

Wundermittel gegen Krebs?

Da hatten wir gerade vor dem angeblichen Krebsmittel Ukrain gewarnt (GPSP 2/2012, S. 14), und nun stärkt uns die Verbraucherzentrale NRW den Rücken: In einer neuen Broschüre¹ sind gängige Nahrungsergänzungsmittel (NEM) bewertet, die bei Krebs Wunder bewirken sollen. Ukrain ist natürlich dabei. Die Autoren erklären anschaulich, warum NEM als unsichere Produkte gelten, warum sie in der Regel überflüssig sind und warum Krebskranke sie allenfalls in Abstimmung mit ihrem behandelnden Arzt oder ihrer Ärztin (zusätzlich) einnehmen dürfen. Die Broschüre, die ihre Leser mit Infokästen, Check-Listen und Übersichtstabellen über den Morast

aus schwammigen Werbeversprechungen und Lücken in der Überwachung von NEM geleitet, besticht durch viele Details. Sie erfahren, wie Prominente für NEM werben, weshalb NEM Laborwerte beeinflussen oder die Gesundheit schädigen können – und wie Sie selbst verhindern können, auf Quacksalber hereinzufragen. An diesem Punkt verweisen die Autoren der Verbraucherzentrale auch auf die GPSP-Rubrik „Quacksalberei“. Die finden Sie auf unserer Website unter „Tipps und Themen“.²

1 Clausen A, Clausen V (2012) Wundermittel gegen Krebs? Nahrungsergänzungsmittel auf dem Prüfstand. Hrsg: Verbraucherzentrale NRW, 150 Seiten (9,90 € zzgl. Versand), www.vz-ratgeber.de
2 <http://gutepillen-schlechtpillen.de/pages/tipps-themen/quacksalberei.php>

Inhalt

Nachwirkungen 2
Wundermittel gegen Krebs

Placebos 3
Wie die Psyche mithilft

Bestseller Nr. 2 5
Paracetamol-ratiopharm®

Arzneimittel-Müll..... 6
Wohin damit?

Kurz und knapp 8
• Neue Pille mit Risiken
• Eichenprozessionsspinner
• Wer stellt Arzneien her?
• Ärzte-Bereitschaftsdienst
• Hackepeter nicht für Kinder

Insektenstiche 10
Juckreiz lindern

Glosse..... 11
Von Feen und Hormönchen

Nachgefragt 12
Narkose

E-Zigaretten..... 14
Ungesunder Dampf

Aufgefrischt 14
Wadenkrämpfe durch Arznei

Gepanschtes..... 15

Leserbriefe 15

Impressum 15

Werbung – Aufgepasst! ... 16
Allvent® gegen Heuschnupfen

Gute Pillen – Schlechte Pillen wird herausgegeben von vier unabhängigen Fachzeitschriften:

arznei-telegramm®

DER ARZNEIMITTELBRIEF

AVP Arzneiverordnung in der Praxis

Pharma-Brief

Weitere Infos zur Redaktion und zu den Zielen der Zeitschrift unter www.gp-sp.de „Wer wir sind.“